

Forum 3 TESSYfamily – Kompetenztraining zum Umgang mit Aggressionen für Eltern und Jugendliche

TESSYfamily wendet sich in parallelen Trainings an Jugendliche, die in Schule, Freizeit oder auf der Straße durch aggressives Verhalten auffallen und an ihre Eltern, die sich um ihre Kinder und einen möglichen Verlust ihrer Autorität Sorgen machen sowie Hilfe bei der Lösung von Familienkonflikten suchen. Das Forum präsentiert Ergebnisse der laufenden, ausschließlich qualitativen Evaluation und zeigt, wie eine Evaluation auch bei geringem Budget sinnvoll eingesetzt und durchgeführt werden kann.

Victoria Schwenzer, Camino gGmbH Berlin

Moderation: Doris Nithammer, Stiftung SPI, Berlin

Forum 4 Evaluation des Pilotprojekts „Stadtteilmütter in Neukölln (2006-2008)“

Bis Ende 2008 wurden 159 Frauen vor allem türkischer und arabischer Herkunft zu Stadtteilmüttern in Neukölln ausgebildet. Ihr Wissen, z. B. in den Bereichen Bildung, Erziehung und Gesundheit, haben sie an mehr als 1400 Familien in Neukölln im Rahmen von Hausbesuchen weitergegeben. Werben für eine gewaltfreie und respektvolle Erziehung, für frühzeitigen Kitabesuch, Stärkung der Erziehungskompetenz ist tägliches Brot der Stadtteilmütter. Das viel beachtete und vielfach ausgezeichnete Projekt wurde evaluiert. Die Ergebnisse der Evaluation sind zentrales Thema des Forums.

Liv-Berit Koch, Camino gGmbH, Berlin

Moderation: Gabriela Illigens, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen

Forum 5 fairplayer.sport

Programmziel ist es, vor einem entwicklungspsychologisch und sportwissenschaftlich fundierten Hintergrund in spielerischer und bewegungsorientierter Form soziale Kompetenzen von Jugendlichen zu stärken. Das Programm wurde im Rahmen eines Kontrollgruppendesigns mit 14 Mannschaften aus 14 Berliner Fußballvereinen seit 2007 evaluiert. Das Programm und erste Ergebnisse der Evaluation werden im Forum vorgestellt.

Markus Hess, FU Berlin

Moderation: Dr. Herbert Dierker, Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Berlin

Forum 6 Beccaria - Programm: Qualitätsmanagement in der Kriminalprävention

Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung sind auch für Projekte der Kriminalitätsprävention von zentraler Bedeutung. Die Bereitstellung von Werkzeugen für ein systematisches Vorgehen in der Präventionsarbeit ist neben der (Weiter)Qualifizierung derjenigen, die im Bereich der Kriminalitätsprävention tätig sind, eine wesentliche Voraussetzung für „mehr“ Qualität in der Kriminalprävention. Das Beccaria - Programm bietet Standards zur Planung, Durchführung und Überprüfung von Präventionsprojekten und vermittelt Fachwissen für die Präventionsarbeit. Die wesentlichen Schwerpunkte des Programms stehen im Mittelpunkt des Forums.

Erich Marks, Dr. Anja Meyer, Dr. Marc Coester, Landespräventionsrat Niedersachsen

Moderation: Hartmut Davin, LebensWelt gGmbH, Berlin

Forum 7 Evaluation – aber wie? – Überblick über Evaluationsverfahren

Prozessevaluation, Wirksamkeitsevaluation, formative Evaluation, summative Evaluation, Metaevaluation, Selbstevaluation und anderes mehr: Was können verschiedene Evaluationsverfahren leisten, wofür können sie eingesetzt werden, an welche Voraussetzungen sind sie geknüpft, was dürfen wir jeweils von den Ergebnissen erwarten? Zur Klärung dieser Fragen und zur Einschätzung der Möglichkeiten der Evaluation sozialer Prozesse will das Forum einen Beitrag leisten.

Prof. Dr. Renate Soellner, FU Berlin

Moderation: Dr. Kari-Maria Karliczek, Camino gGmbH

Foren 8-14 von 14.30 - 15.30 Uhr

Forum 8 Schulbezogene Gewaltprävention im Verbund PaC

PaC ist ein schulbezogener ganzheitlicher Ansatz der Gewaltprävention. Bewährte gewaltpräventive Angebote werden in Form eines Baukastensystems

systematisch miteinander verbunden. PaC wird als Gesamtpaket von einem örtlichen Verbund aus Kitas, Schulen und Jugendhilfe umgesetzt, das Schulklima und soziale Kompetenzen sollen verbessert, Gewalt gegen Personen und Sachen reduziert werden. Modellstandorte sind ein Stadtteil Hannovers, Buxtehude und der interkommunale Verbund der Stadt Bramsche. Evaluationsergebnisse der Universität Hamburg stehen im Zentrum des Forums.

Dr. Katrin Brettfeld, Universität Hamburg

Moderation: Ria Uhle, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin

Forum 9 Evaluation von EFFEKT® Entwicklungsförderung in Familien: Eltern- und Kinder-Training

EFFEKT® ist ein Programm zur Verbesserung der Erziehungskompetenz von Eltern und der sozialen Kompetenzen von Kindern. Es besteht aus einem Eltern- und einem Kinderkurs, die einzeln oder miteinander kombiniert durchgeführt werden können. Studien der Universität Erlangen - Nürnberg haben nachgewiesen, dass mit EFFEKT® soziale Entwicklungsprozesse von Kindern unterstützt und Schwierigkeiten in der Erziehung verhindert werden können.

Prof. Dr. Mark Stemmler, Universität Bielefeld

Moderation: Claus Nachtwey, Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung, Berlin

Forum 10 Die Wirkung von Präventionsprogrammen gegen Vorurteile und Gewalt gegen über ethnischen Minderheiten

Im Rahmen eines Forschungsprojekts an der Universität Marburg wurde eine Metaanalyse zur Wirksamkeit von Programmen gegen Fremdenfeindlichkeit und fremdenfeindliche Gewalt durchgeführt. Hierfür geeignete Evaluationsstudien wurden auf der Basis einer umfangreichen Literaturrecherche zunächst identifiziert und anschließend mittels einer statistischen Analyse ausgewertet. Die Ergebnisse des Ende 2008 abgeschlossenen Forschungsprojekts werden im Forum vorgestellt.

Prof. Dr. Ulrich Wagner, Universität Marburg

Moderation: Dr. Robin Schneider, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin

Forum 11 Qualitätsentwicklung – aber wie? – Überblick über Chancen und Fallen der Verfahren zur Qualitätsentwicklung

Qualitätsentwicklung ist seit vielen Jahren wesentlicher Bestandteil von Projektarbeit. Zahlreiche Verfahren zur Qualitätsentwicklung wurden entwickelt und in oftmals aufwändigen und zeitintensiven Prozessen in die Projektarbeit implementiert. Welche Verfahren zur Qualitätsentwicklung haben sich bewährt, welche Risiken und Fallen sind mit Prozessen der Qualitätsentwicklung verbunden? Haben sich die Erwartungen an Qualitätsentwicklungsprozesse erfüllt? Diesen und anderen Fragen wird im Forum nachgegangen.

Prof. Dr. Marianne Meinhold, Berlin

Moderation: Andrea Kuner, familie e.V., Berlin

Forum 12 Neue Wege der Evaluation gewalt- und kriminalpräventiver Maßnahmen und Projekte

Zahlreiche gewalt- und kriminalpräventive Projekte sind in wenig strukturierte und komplexe Kontexte eingebettet. Nicht nur deswegen stellt die Evaluation ihrer Wirksamkeit eine besondere Herausforderung dar, sondern auch weil diese Projekte oft nicht oder wenig formalisiert oder auf andere Weise standardisiert sind. Mit gängigen, z. B. an Kontrollgruppen orientierten Forschungsdesigns lassen sie sich nicht evaluieren. Die Praxis zeigt jedoch, dass solche Projekte, die in komplexe soziale Prozesse eingreifen und auf die vielfältigen Ursachen von Gewalt und Kriminalität reagieren, unverzichtbar sind. Für solche Projekte müssen neue Wege der Evaluation gefunden werden.

Dr. Christian Lüders, Deutsches Jugendinstitut München

Moderation: Jürgen Schendel, Stiftung SPI, Berlin

Forum 13 Gelingensbedingungen für die Prävention von interpersonaler Gewalt im Kindes- und Jugendalter

Im Rahmen einer Expertise für das Deutsche Forum für Kriminalprävention wurden auf der Basis von Metaanalysen und Reviews risikoe erhöhende und -minimierende Bedingungen für die Entwicklung gewalttätigen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen identifiziert. Die Formulierung zentra-

ler Aspekte von Präventionsmaßnahmen, die erwiesenermaßen Gewalt verhindern oder reduzieren, bilden die Grundlage für eine Reihe von Empfehlungen zur gelingenden Durchführung von Gewaltprävention.

Prof. Dr. Herbert Scheithauer, FU Berlin

Moderation: Antje Ipsen-Wittenbecher, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin

Forum 14 Evaluation von Maßnahmen der Jugendstrafrechtspflege

Soziale Trainingskurse – Antigewaltkurse bzw. -trainings

Die Frage, ob Antigewaltkurse und -trainings sowie soziale Trainingskurse, die unter anderem als ambulante Maßnahmen im Rahmen des JGG durchgeführt werden, die mit ihnen verbundenen Erwartungen erfüllen, wird zunehmend öffentlich diskutiert. Im Rahmen des Forums wird der gegenwärtige Forschungsstand zur Wirksamkeit dieser Maßnahmen referiert.

Prof. Dr. Thomas Bliesener, Universität Kiel

Moderation: Janina Deininger, Jugendstrafanstalt

Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Foren:

Die Foren 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7

finden von

13.15 bis 14.15 Uhr statt,

die Foren 8, 9, 10, 11, 12, 13 und 14

von 14.30 bis 15.30 Uhr.

Herausgeber:

Landeskommission Berlin gegen Gewalt

Klosterstr. 47, 10179 Berlin

Tel: 9027 2913, Fax: 9027 2921

e-mail:

Manuela.Bohlemann@Seninnsport.Berlin.de

Internet: www.berlin-gegen-gewalt.de

Auflage 6.500 Stück - Änderungen vorbehalten

GEWALT
BERLIN GEGEN
GEWALT

Landeskommission Berlin gegen Gewalt

10. Berliner Präventionstag

Evaluation und Qualitätsentwicklung in der Gewalt- und Kriminalitätsprävention

10. November 2009

Foren 1-7 von 13.15 – 14.15 Uhr

Forum 1 Papilio: Ein Programm für Kindergärten zur Primärprävention von Verhaltensproblemen und zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenz im Kindergarten. Ein Beitrag zur Sucht- und Gewaltprävention.

Das Programm Papilio hat das Ziel, die soziale, sozio - emotionale und kognitive Kompetenz von Kindern zu fördern und Verhaltenproblemen vorzubeugen bzw. sie zu vermindern. Risikofaktoren für gewalttätiges Verhalten und Suchtprobleme sollen minimiert werden. Im Forum werden das Programm und die Ergebnisse der Evaluation von Papilio im Rahmen der „Augsburger Längsschnittstudie“ erläutert.

Prof. Dr. Herbert Scheithauer, FU Berlin

Moderation: Sabine Walther, Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Berlin

Forum 2 Evaluation des Modellprojekts ProgreSs

Das Modellprojekt zur Vermeidung unentschuldigter Abwesenheit vom Unterricht wurde in Niedersachsen in den Modellregionen Hannover, Osnabrück, Delmenhorst und Landkreis Friesland umgesetzt. Es umfasst Maßnahmenbündel auf der Ebene von Schule, von Polizei sowie der Kooperation zwischen Schule und Sozialen Diensten. Neben einer kurzen Darstellung des Projekts werden die Ergebnisse der Projektevaluation vorgestellt.

Prof. Dr. Peter Wetzels, Universität Hamburg

Moderation: Arno Winther, Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin